

## Lebe lange und in Frieden



„Beam mich hoch, Scotty!“. Ist von der Science-Fiction-Reihe „Star Trek“ die Rede, fällt stets dieser Satz. Was ist dran an der Idee, einen Menschen in seine Bestandteile zu zerlegen und diese an einen anderen Ort zu strahlen, um dort die Teilchen wieder zusammenzusetzen? „Es wird wahrscheinlich irgendwann möglich sein, aber nicht in den nächsten Jahrzehnten. Vielleicht in 100 bis 150 Jahren“, schätzt Hubert Zitt (auf unserem Foto vorne, mit vulkanischem Gruß). Der Dozent, der Informatik an der Zweibrücker FH unterrichtet, hielt am Donnerstag mit Markus Groß, Manfred Strauß und weiteren Akteuren die mittlerweile 150. „Star Trek“-Weihnachtsvorlesung. Vier Stunden dauerte das unterhaltsame Spektakel, bei dem sich auch Laien bei dampfenden Cocktails wie „Orion Girl“ über die Heisenbergsche Unschärfelation kundig machen konnten. Das Audimax war mit Hunderten Zuhörern überfüllt. Es gab Musik von der Saarbrücker Band „Blingpoint“ und klingonische Sagen zu hören, viel Applaus und Gelächter – etwa, als Zitt Bilder von Staubsaugern und BHs mit R2-D2-Motiv zeigte. Zudem wurde Geld für den guten Zweck gesammelt: über 1500 Euro kamen für Kinder in Not zusammen. Zuschauer aus aller Welt verfolgten die Vorlesung übers Internet. Das Fernsehen war da und filmte fürs „ARD-Nachtmagazin“. Wer sich den Beitrag ansehen möchte, findet ihn auf [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de). Im Suchfenster „Nachtmagazin“ eingeben, dann die Sendung vom 19. Dezember anklicken. SBN/FOTO: STEINMETZ

## Baggerschlauch platzt: Öl im Schwarzbach

Feuerwehr errichtet drei Ölsperren

Weil ein Bagger an der Baustelle zur neuen Fischtreppe an der Schließ am Mittwoch einen Defekt hatte, ist Öl in den Schwarzbach gelaufen. Die Zweibrücker Feuerwehr hat drei Ölsperren aufgebaut.

„Am Mittwoch ist die Hydraulikleitung eines Baggers an der Baustelle für die neue Fischtreppe geplatzt. Deshalb mussten wir drei Ölsperren errichten“, erklärte Stadtfirewehrinspekteur Harald Schmiege gestern auf Nachfrage. Die Situation sei aber unter Kontrolle. Den defekten Bagger habe man bereits entfernt, und auch das ausgetretene Öl verursache keine

Probleme. Es sei nur eine verhältnismäßig kleine Menge ausgetreten. „Die Ölsperren funktionieren gut. Sie bestehen aus einem mechanischen Teil und einem Ölbindemittel – ein schwimmfähiges Granulat, das Öl aufnimmt und nicht mehr abgibt. Man errichtet immer mehrere Ölsperren hintereinander. Kommt Öl durch die erste Sperre, so wird es an der zweiten Sperre gebunden“, erläuterte Schmiege die Funktionsweise. „Wenn das Granulat das Öl aufgenommen hat, wird das Gemisch von einem Saugwagen abgesaugt und entsorgt. Das soll spätestens am Montag passieren.“ (aleh)

## Mehr Miteinander

Saar-Grüne kritisieren Pirmann wegen Äußerung im Rat

In der Stadtratssitzung am Mittwoch hat Oberbürgermeister Kurt Pirmann angekündigt, im Saarland aggressiver für den Wirtschaftsstandort Zweibrücken werben zu wollen (wir berichteten am Donnerstag). Die Saar-Grünen kritisieren das und fordern stattdessen mehr Zusammenarbeit.

„Wir geben unsere bisherige Zurückhaltung auf“, hatte Pirmann gesagt und das mit dem Verhalten der Saarländer begründet. Das Saarland habe bei für Zweibrücken wichtigen Projekten wie Flughafen und S-Bahn-Anbindung aufstürz geschaltet.

Die Saar-Grünen teilen diese Auffassung: „Leider passt es ins Bild, das

wir vom scheidenden Wirtschaftsminister Heiko Maas haben“, schreiben die Landesvorsitzende Claudia Willger und Yvette Stoppierra, Landesvorstandmitglied aus Homburg. Sie kritisieren bei beiden Landesregierungen „Kirchturmdenken“, das vernünftige Lösungen verhindere.

Die Grünen wollen mehr Zusammenarbeit: „Wir appellieren an beide Landesregierungen, in allen grenzüberschreitenden Fragen auch auf kommunaler Ebene moderierend tätig zu werden.“ Die künftige saarländische Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger solle „das Gespräch mit ihren Amtskollegen zu suchen, um für beide Bundesländer die bestmöglichen Lösungen zu finden.“ (aleh)

### AUS DEN VEREINEN

#### Nardini-Klinikum: Förderverein gegründet

Die Arbeit des Nardini Klinikums St. Elisabeth wird künftig von einem Förderverein unterstützt, der diese Woche gegründet wurde. „Leistung braucht Förderung“, fasste der neugewählte Vorsitzende Anton Hans die Aufgaben des Vereins zusammen. In der einstimmig verabschiedeten Satzung wurden Aufgaben und Förderziele festgelegt. So werden künftig Projekte finanziert, die die Patientenversorgung verbessern sollen. Zusätzlich leistet der Verein Hilfe bei der Beschaffung medizinischer Geräte und stellt Mittel für Fortbildungen zur Verfügung. Der Verein versteht sich als Bindeglied zwischen Bevölkerung, Patienten und Klinikum. „Aufklärung über Krankheiten und die Förderung der Gesundheitspflege sind wichtige Anliegen“, betonte Hans.

Anton Hans ist erster Vorsitzender. Sein Stellvertreter ist Christoph Denzer, Schatzmeister wird künftig Thomas Kiefer sein. Zu Beisitzern wurden Schwester M. Elisa Döschl, Horst Winter und Thomas Frank gewählt.

Die Arbeit des Vorstandes wird laut Verein von einem Kuratorium unterstützt, dem Günther Batschak, Klaus Biehl, Thomas Bender, Engelbert Ben-

der, Frank Banowitz, Horst Grub, Waltraud Heinrich, Michael Jacob, Sabine Lehnen, Ralf Melzer, Mario Sauder und Astrid Tabillion angehören.

Der Verein ist gemeinnützig. Über die Vergabe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden entscheidet der Vorstand. Interessierte können sich unter Telefon 06332/829092 informieren. (bun)

#### Neuwahlen beim Reit- und Fahrverein

Bei der Mitgliederversammlung des Reit- und Fahrvereins Zweibrücken am vergangenen Sonntag standen auch Neuwahlen und Ehrungen auf der Tagesordnung. Zum ersten Vorsitzenden wurde Alexander Kölsch gewählt. Zweite Vorsitzende ist Therese Willmen. Kassenführer ist Andreas Rubly, Schriftführerin Katrin Keßler-Sutter. Beisitzerin und Jugendwartin ist Laura Lehmann.

Zu weiteren Beisitzern wurden Anne Oberle, Hans-Günter Klein und Dagmar Neumann bestimmt. Klaus Oberle und Hanna Pippart prüfen die Kassen. Alle wurden laut Verein einstimmig gewählt. Zudem wurden die Wanderpokale an die erfolgreichsten Reiter verliehen. In der Kategorie Junioren/Junge Reiter an Anke Schmitt (mit Markus), in der Kategorie Reiter/Senioren an Anne

Oberle (mit Ferruccio). Der Verein richtet am letzten Märzwochenende 2014 gemeinsam mit dem Landgestüt den Bundeswettkampf Vierkampf aus. (bun)

#### AG Niederauerbacher Vereine bestätigt Thorsten Gries

Die Arbeitsgemeinschaft Niederauerbacher Vereine hat bei ihrer Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Thorsten Gries bleibt erster Vorsitzender. Zweiter Vorsitzender ist Willi Richter, Kassenwart ist Manfred Gries. Zum Schriftführer wurde Jörg Reidel gewählt, Kassenprüfer sind Gerd Gries und Jürgen Jahn.

In der Arbeitsgemeinschaft Niederauerbacher Vereine haben sich dreizehn Vereine aus Niederauerbach – darunter die Naturfreunde, der Volkschor, die evangelische Kirchengemeinde und das DRK – zusammengeschlossen. Sie wollen Projekte gemeinsam planen und koordinieren.

Thorsten Gries, alter und neuer Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft, bedankte sich bei den Vereinen für ihr Engagement und betonte, wie wichtig diese Arbeit für das gesellschaftliche Leben und den Zusammenhalt in Niederauerbach sei. (aleh)

## Volksbank spendet 20 000 Euro

Zehn gemeinnützige Organisationen aus der Region profitieren

Einen Scheck über 20 000 Euro überreichte gestern die VR-Bank Südwestpfalz mehreren gemeinnützigen Organisationen in der Region. Bankvorstand Arno Hügel erklärte, dass dieses Geld aus Überschüssen des Gewinnsparens stamme.

Das Gewinnsparen sei eine Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Von monatlich fünf Euro je Los nimmt ein Euro an einer Verlosung teil. Die Sparbeiträge, je vier Euro, werden am Jahresende den Gewinnsparenern gutgeschrieben. Die Bank nimmt für ihre Kunden am Gewinnsparen des Gewinnsparens teil. Am Ende bleibt ein Überschuss übrig.

Zehn Spendenschecks in Höhe von jeweils 2000 Euro erhielten gestern das Volksbildungswerk Rodalben, das Deutsche Rote Kreuz Rodalben, die ökumenische Sozialstation Zweibrücken-Stadt, die ökumenische Sozialstation Zweibrücken-Land, die ökumenische Sozialstation Wald-fischbach, der Kinderschutzbund Zweibrücken, die Tafel in Zweibrü-



Die beiden Vorstände der VR-Bank, Arno Hügel (links) und Lutz Vehrenberg (Vierter von links), übergaben gestern die Spenden. FOTO: STEINMETZ

cken, das Ambulante Hospiz Zweibrücken, die Mauritius-Schule in Wattweiler und der Arbeiter-Samariter-Bund Zweibrücken. Arno Hügel und Lutz Vehrenberg überreichten in einer Feierstunde den einzelnen Vertretern die Geldbeträge.

Vorstand Arno Hügel berichtete zudem, die VR-Bank Südwestpfalz habe in diesem Jahr insgesamt 51 000 Euro an gemeinnützige Organisationen gespendet. „Das Gewinnsparen ist bei uns eine feste Größe“, sagte er. (jo)

— ANZEIGE —

— ANZEIGE —

## Wir bleiben natürlich pfälzisch – auch in Zukunft

Bischoff wünscht frohe Festtage und ein entspanntes 2014!



### ZWEIBRÜCKER LITFASS-SÄULE

**Christvesper im Radio.** Das SR2-Kulturradio des Saarländischen Rundfunks überträgt am Heiligabend um 17 Uhr die Christvesper aus der Alexanderskirche. „Das Wunder der Weihnacht – nicht zu fassen“ ist das Leitmotiv der Predigt von Dekan Peter Butz. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von der Kantorei Zweibrücken unter der Leitung von Helge Schulz sowie vom Posaunenchor der Stadtmission unter Leitung von Theo Ringenisen. Die kirchliche Leitung hat Rundfunkpfarrer Hermann Preßler.

**Stadwerke mehrere Tage zu.** An Heiligabend und an Silvester, 31. Dezember, bleiben die Stadwerke in der Gasstraße geschlossen. Dasselbe gilt für Freitag, 27. Dezember.

**Internationales Café macht Ferien.** Das Internationales Café im Mehrgenerationenhaus macht nun Weihnachtsferien. Wieder geöffnet ist ab Dienstag, 14. Januar, zu den gewohnten Zeiten.

**VdK-Geschäftsstelle über Feiertage zu.** Der Sozialverband VdK hält die Geschäftsstelle in der Rosengartenstraße über die Feiertage vom 23. Dezember bis einschließlich 3. Januar geschlossen.

**Marinekameradschaft Teddy Suhren macht Pause.** Die Marinekameradschaft Teddy Suhren macht Pause. Deshalb ist das Marineheim bis zum 24. Januar geschlossen. Der Shanty-Chor erholt sich ebenfalls von seinen Adventskonzerten und beginnt mit den Proben wieder am 21. Januar im Marineheim. Gäste zum „Schnuppersingen“ sind willkommen.

### Rechtsamt: Daniel Turchi leitet stellvertretend

Daniel Turchi ist seit wenigen Tagen stellvertretender Leiter des Zweibrücker Rechtsamtes. Der 33-Jährige übernimmt die Stelle von Annegret Bucher, die ihrerseits mit der Leitung des Rechtsamtes betraut wurde. Turchi fungiert zudem als Verwaltungsleiter des Zweckverbands Entwicklungsgebiet Flugplatz (Zef). Zuvor hatte Daniel Turchi als Rechtsanwalt in einer mittelständischen Kanzlei in Dillingen gearbeitet. Seit sechs Jahren ist er Lehrbeauftragter an der Universität des Saarlandes in der rechtswissenschaftlichen Fakultät für öffentliches Recht. Die offizielle Urkunde für seine neue Tätigkeit bei der Stadtverwaltung hat ihm OB Kurt Pirmann bereits verliehen. (jo/Foto: Steinmetz)



Daniel Turchi

### IMPRESSUM

#### DIE RHEINPFALZ Zweibrücken

Bezirksverlagsleiterin: Annette Hübschen  
 Redaktionsteam:  
 Georg Altherr (oy, verantwortlich), Thomas Salzmann (ts, Stellvertreter), Steffi Blinn (sbn), Thomas Büffel (bfl), Dr. Andrea Dittgen (adi), Matthias Müller (sai), Claus-Peter Schmidt (cps), Sigrid Sebald (sig)